

## Bewerbungskriterien für die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Berglauf



Die Österreichischen Staatsmeisterschaften (ÖSTM) im Berglauf entsprechen dem Konzept EM/WM Berglauf (Uphill).

Der Berglauf beinhaltet folgende Klassen:

Wertung	Allg. Klasse: Einzelwertung M/W U18/20: Einzelwertung M/W (startberechtigt 4 Jahrgänge) Teamwertung Männlich: 2 Männer, Weiblich: 2 Frauen Masters: M/W 35 bis M/W 85 (Wertung in 5-Jahressprüngen)
Distanz/Höhenmeter	Allg. Klasse, Masters M/W 35-55: 8 - 10km / 700 - 1300 HM (hauptsächlich bergauf) U18/20, Master M/W 60+: 5-7 km / ca. 600 HM (hauptsächlich bergauf)

Teamwertung Allg. Klasse, Masters: Männlich 3 Männer eines Vereins, Weiblich: 2 Frauen eines Vereins

Teamwertung U18/20 M/W: 2 schnellsten Zeiten von Frauen bzw. Männer eines Vereins

Der Veranstalter hat eine Veranstaltungsgebühr von EUR 1500,- an den ÖLV zur Austragung der ÖM zu entrichten. Der ÖLV verzichtet im Gegenzug auf sämtliche Werberechte und Nenngeldeinnahmen.

Es ist möglich die ÖSTM im Berglauf und die ÖM im Trail-Classic im Rahmen von einer Veranstaltung zum selben Termin durchzuführen. In diesem Fall beträgt die Veranstaltergebühr EUR 2000,-.

Dabei ist darauf zu achten, dass ÖSTM Berglauf um ÖM Trail Classic nicht am selben Tag und der Trail Classic vorzugsweise am Tag nach dem Berglauf stattfindet.

Die ÖSTM im Berglauf kann im Rahmen eines offenen Trail-Rennens mit separater Meisterschaftswertung ausgerichtet werden.

Das Rennen beim ÖLV Laufkalender registriert sein (<https://www.oelv.at/de/sport/laufkalender>).

Die Nennung für die ÖSTM erfolgt über die Vereine ausschließlich im ÖLV-Online-System <https://oelv.athmin.at>. Der ÖLV übernimmt die Einhebung der Nenngelder und überweist diese gesammelt an den Veranstalter. Der Veranstalter gewährt für Teilnehmer:innen der ÖSTM einen reduzierten Preis. Es ist keine Doppel-Anmeldung nötig. Nachnennungen sind gegen eine Nachnenngebühr möglich.

Die Anmeldung für die ÖSTM Berglauf muss bis mindestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich sein.

Der Start erfolgt als Massenstart der offenen Klassen und der ÖM-Klassen. Bei mehreren Startblöcken starten die Teilnehmer:innen der ÖM aus dem ersten Startblock. Die ÖM U18/20, Masters 60+ muss in einem separaten Rennen durchgeführt werden.

Der Kurs muss derart markiert sein, dass keine Navigationsfähigkeit von den Athleten erforderlich ist.

Für die ÖSTM Berglauf ist keine Pflichtausrüstung vorgesehen. Der Veranstalter kann Ausrüstung empfehlen, Stöcke sind jedoch nicht erlaubt. Das Schuhwerk kann dem Terrain angepasst vorgeschrieben werden (zB verpflichtend Sohle mit tiefem Profil).

Entlang der Strecke sollte vorzugsweise mind. eine Verpflegungsstelle für die Läufer/innen eingerichtet sein. Eine Labestation im Zielbereich ist jedenfalls vorzusehen.

Die ÖSTM werden nur mit Brutto-Zeit gewertet.

Es muss eine separate Siegerehrung der ÖSTM im Berglauf (Einzel, Masters, Teams) erfolgen.